**1.400 Jahre österreichische Wirtshauskultur an einem Abend –
historische Fahnenübergabe in Saalfelden Leogang**

Zwei traditionsreiche Häuser, zwei Regionen und eine gemeinsame Geschichte der Gastlichkeit

Am Dienstag, dem 3. November 2026, stand der Kirchenwirt in Leogang ganz im Zeichen der jahrhundertealten österreichischen Wirtshauskultur. Gemeinsam mit der Familie Gröller vom historischen Hotel Post am See in Traunkirchen wurde ein besonderer Meilenstein gefeiert, der die lange Geschichte und die gelebte Gastfreundschaft zweier geschichtsträchtiger Häuser verbindet.

Der Kirchenwirt in Leogang kann auf eine Wirtshausgeschichte zurückblicken, die bis ins **Jahr 1326** reicht. Damit zählt das historische Haus zu den ältesten Gasthäusern im **SalzburgerLand** und steht für **700 Jahre** gelebte Gastlichkeit.

Ebenso das **Hotel Post am See in Traunkirchen** ist seit seiner Gründung im **Jahr 1327** eng mit der österreichischen Wirtshaustradition verbunden. **Gemeinsam vereinen die beiden Betriebe rund 1.400 Jahre Geschichte und Gastfreundschaft** – ein außergewöhnlicher Anlass, der die Verbundenheit zweier Regionen über Generationen hinweg sichtbar macht.

Im Mittelpunkt des Nachmittags stand die symbolische Fahnenübergabe von der Familie Unterrainer-Kottke, den Gastgebern des Kirchenwirts, an die Familie Gröller. Sie symbolisierte die Weitergabe einer gemeinsamen Tradition, gegenseitige Wertschätzung und das Bestreben, das kulturelle Erbe der österreichischen Wirtshaustradition auch für kommende Generationen lebendig zu halten.

„Ein Begleiter auf Zeit sein, einen Auftrag ohne Verfallsdatum, Gespür, die Seele eines Hauses der jeweiligen Zeit anzupassen und über Generationen nachhaltige Veränderungen mit Mehrwert schaffen. Dies ist eines der Rezepte ein Wirtshaus mit 700jähiger Geschichte stolz in der Jetztzeit und vorbereitet für die Zukunft zu begleiten," so die Gastgeber.

Ein kulinarischer Rundgang durch den historischen Kirchenwirt in Leogang und dem denkmalgeschützten Samerstall ermöglichte den Gästen spannende Einblicke in die bewegte Geschichte des Hauses. Verschiedene Zeitepochen verdeutlichten, wie eng die Entwicklung des Wirtshauses mit der Geschichte der Region Saalfelden Leogang und dem gesellschaftlichen Leben verbunden ist.

Beim anschließenden Ausklang in den gemütlichen Wirtsstuben blieb Zeit für persönliche Gespräche und Begegnungen. Dabei wurde einmal mehr deutlich, dass ein Wirtshaus weit mehr ist als ein Ort zum Essen und Trinken: Es ist ein Treffpunkt, ein Stück Heimat und ein Ort, an dem Tradition und Gastfreundschaft von Generation zu Generation weitergegeben werden.

Mit der Fahnenübergabe wurde nicht nur die jahrhundertealte Geschichte zweier traditionsreicher Häuser gewürdigt, sondern auch ein Zeichen für die Zukunft gesetzt. Denn die österreichische Wirtshaustradition lebt davon, Geschichte zu bewahren, Menschen zusammenzubringen und die Freude an der Gastlichkeit weiterzutragen.

Über den Kirchenwirt:
Von der Raststation zum Kulturdenkmal, der Kirchenwirt stand schon im Spätmittelalter an der wichtigen Durchzugsroute zwischen Südtirol und Salzburg. Reisende, Fuhrleute, Knappen und Pilger fanden hier Schutz, Verpflegung und Gemeinschaft. Die massiven Mauern, die gewölbten Stuben und der denkmalgeschützte Samerstall erzählen bis heute von den Menschen, die diese Region prägten - von bäuerlichen Ursprüngen bis zum Bergbau und zur alpinen Kultur.

Seit rund 150 Jahren befindet sich der Gebäudekomplex mitten im historischen Ortskern von Leogang nun bereits in Familienbesitz. Die sechste Generation mit den Gastgeber-Geschwistern Barbara Kottke und Hans-Jörg Unterrainer führt das Haus mit Hingabe und Verantwortungsbewusstsein: „Als Familie erfüllt es uns mit großer Dankbarkeit und Stolz, Teil dieser 700-jährigen Geschichte des Kirchenwirts zu sein. Über Generationen ist dieses Haus ein Ort der Begegnung, an dem wir und Gäste gemeinsam feiern, lachen und leben. Heute schauen wir mit Respekt auf die Vergangenheit, mit Freude auf das Jetzt und mit vielen Ideen in die Zukunft", so Patron Hans-Jörg Unterrainer und Schwester Barbara Kottke ergänzt: „Kunst ist es, das Alte zu bewahren – aber auch gleichzeitig zeitgemäß zu interpretieren und weiterzuentwickeln – es ist eine wunderschöne Lebensaufgabe!"

Das Gourmetwirtshaus samt historischem Hotel ist ein Ort, an dem Geschichte spürbar bleibt und gleichzeitig moderne Leichtigkeit Einzug hält – etwa durch die liebevoll gestalteten Themenzimmer, die Geschichten aus vergangenen Zeiten erzählen, oder durch die Verbindung originaler Substanz mit ausgewählten Designerstücken.

Kulinarik, die Vergangenheit und Zukunft verbindet
*Dass der Kirchenwirt heute zu den führenden Gourmetadressen der Alpen gehört, ist eine Besonderheit, die das Jubiläum zusätzlich strahlen lässt. Die Küchenlinie **„Alpine Küche"**, die auf Produkten, Rezepten und Traditionen des gesamten Alpenbogens basiert, hat dem Haus mit KC Stefan Birnbacher & Team national wie international höchste Anerkennung eingebracht – unter anderem von Guide Michelin, Gault Millau, Falstaff, A La Carte und Schlemmer Atlas sowie prestigeträchtige Auszeichnungen für eine der besten Weinkarten der Alpen.*

Ein lebendiges Ensemble aus Kultur, Architektur & Kunst
Der Kirchenwirt ist weit mehr als ein Hotel und Restaurant – er ist ein kulturelles Ensemble, das über Jahrhunderte gewachsen ist. Neben den historischen Stuben gehört dazu auch der kunSTall Leogang, der in den Gewölben des denkmalgeschützten Samerstalls Kunst und Geschichte miteinander verbindet. Das besondere, historische Gewölbe ist auch für Trauungen und Festlichkeiten sehr beliebt.

Download Link: https://www.hotelkirchenwirt.at/presse/
Copyright Pics: K1326.com

Kontakt:
Der KIRCHENWIRT seit 1326
Gourmetwirtshaus & Historisches Hotel
Geschwister Barbara Kottke & Hans-Jörg Unterrainer
5771 Leogang Nr. 3, Salzburgerland, Österreich
Tel. +43 (0)6583 8216, Email: info@k1326.com, www.k1326.com
Follow us on Insta: kirchenwirt_leogang

2027: Das Jubiläumsjahr der Familie Gröller und der Betriebe der Gröller Hospitality in Traunkirchen am Traunsee, Salzkammergut

700 Jahre Gastlichkeit in Traunkirchen
2027 steht Traunkirchen ganz im Zeichen von 700 Jahren Gastlichkeit am Standort der heutigen Post am See. Unter dem Leitgedanken „The Art of Hospitality" verbindet Familie Gröller Kulinarik, Kunst und Kultur mit dem Ort und den Menschen, die ihn prägen. Das ganzjährige Programm macht erlebbar, wie Gastlichkeit heute gelebt und weitergedacht wird.

Die Gastgeberfamilie Gröller verbindet Bewährtes mit neuen Ideen. Fünf Facetten geben dem Jubiläumsjahr seinen roten Faden: Heritage steht für Herkunft und gelebte Tradition, Taste für Küche und Barkultur, Art & Culture für künstlerische Perspektiven, Sense of Place für Traunkirchen und seine Umgebung, Community für die Menschen hinter der Gastlichkeit.

*Gemeinsam mit dem weiteren Hotel der Familie Gröller, dem Das Traunsee – Das Hotel zum See 4*S mit dem Restaurant Bootshaus und den Restaurants im Hotel Post am See 4*S, dem Wirtshaus Poststube 1327 sowie der Belétage entsteht ein Programm, aus dem Gäste wählen können, was zu ihrer Art des Aufenthalts passt. Wer zum ersten Mal kommt, findet ebenso einen Anlass zum Mitfeiern wie jene, die längst mit Traunkirchen verbunden sind.*

Die Menschen hinter der Gastlichkeit
Gastlichkeit entsteht durch Menschen: die Familie Gröller, die Teams der Häuser, Produzenten, Lieferanten und Partner ebenso wie Gäste und Nachbarschaft. Das Jubiläumsjahr schafft Anlässe, diese Verbindungen zu feiern und neue Begegnungen zu ermöglichen.

Informationen zum Jubiläumsjahr
Das Jahresprogramm wird laufend ergänzt. Informationen zu Veranstaltungen, Aufenthaltsangeboten und Buchungsmöglichkeiten veröffentlicht Gröller Hospitality unter groellerhospitality.com.

Kontakt Presse & Bildarchiv:
Katharina Valle-Hackert, k.valle@groellerhospitality.com

Gröller GmbH
Ortsplatz 5 | AT-4801 Traunkirchen | Salzkammergut
M +43 664 188 48 95
groellerhospitality.com